

Auszeichnung für die besten Schulsportler des Kreises

21 Schulen haben sich an der Aktion des Kreissportbundes beteiligt. Als Belohnung gab es Geldpreise.

VON PETER MÜLLER

KREIS VIERSEN Mit Ehrgeiz und Ausdauer haben sie ihr sportliches Können in Disziplinen wie Weitsprung, Ballwurf oder Schwimmen unter Beweis gestellt. Für ihre Leistungen haben Schüler aus dem Kreis Viersen jetzt ihren verdienten Lohn in Form von Urkunden, Preisen und Pokalen bekommen. Der Kreis Viersen, der Kreissportbund und die Sparkasse Krefeld-Kreis Viersen kürten die Teilnehmer der Laufabzeichen- und Sportabzeichen-Wettbewerbe 2015.

„Ihr habt mit euren Leistungen gezeigt, welche körperliche Fitness und sportliche Vielseitigkeit in euch steckt. Die Auszeichnungen habt ihr euch verdient“, sagte Angelika Feller, Vorsitzende des Kreissportbunds. Außerdem gratulierten Joachim Hennig, Abteilungsleiter Schulamtsangelegenheiten, Dr. Thomas Mohr, Vorsitzender im Ausschuss für den Schulsport Kreis Viersen, Franz Terlinden, Marketing Sparkasse, Jörg Anstötz, Kreissportbund Viersen, sowie Ingo Heisters vom Ausschuss für den Schulsport



Kreis Viersen, Kreissportbund und die Sparkasse ehrten die erfolgreichen Schüler im Laufabzeichen- und Sportabzeichen-Wettbewerb.

FOTO: ROUVEN SOYKA

im Kreis Viersen. Heisters hatte mit seinem Team die Wettkämpfe federführend organisiert und durchgeführt.

Bei der Aktion Laufabzeichen siegte die Erich Kästner Schule Boenheim vor der Astrid-Lindgren-Schu-

le Willich und der Katholischen Grundschule Kaldenkirchen. In der Kategorie der weiterführenden Schulen setzte sich das Gymnasium Thomaeum Kempen vor der Liebfrauenschule Mülhausen und dem St.-Bernhard-Gymnasium Schief-

bahn durch. Beste Förderschule war die Gereonschule des Förderzentrums Ost. Zehn Grundschulen, eine Förderschule und drei weiterführende Schulen erhalten je 100 Euro für ihre Teilnahme am Wettbewerb. Mehr als 12.700 Schüler er-

hielten für ihre Teilnahme an den Dauerläufen über 15 oder 30 Minuten eine Urkunde. Das sind umgerechnet rund 3175 Stunden. Seit Beginn im Jahr 1979 hat der Kreis über 726.000 Urkunden ausgestellt. In diesem Jahr haben sich 21 Schulen

am Sportabzeichen-Wettbewerb beteiligt. Über 1700 Schüler schafften ein Abzeichen. Die erfolgreichsten elf Schulen wurden zur Siegerehrung in das Forum am Kreishaus eingeladen. Ganz vorne landete die Astrid-Lindgren-Schule Willich vor der Katholischen Grundschule Wiesenstraße Kempen und der Gemeinschaftsgrundschule Vorst Amelstraße. Beste Förderschule war die Franziskussschule Süchteln. Als Belohnung erhalten die teilnehmenden Schulen Geldpreise im Wert von 50 bis 150 Euro. Das Siegerteam der Astrid-Lindgren-Schule Willich darf sich zudem über den Gewinn des Rolf-Richter-Wanderpokals freuen, den die Schüler Leandro, Vera und Carla stellvertretend entgegennahmen. Nach drei siegreichen Jahren in Folge, dürfen sie ihn behalten. Freuen konnten sich 20 Schüler: Sie haben das Rätsel auf der Laufabzeichen-Urkunde richtig beantwortet und wurden aus über 2000 Teilnehmern ausgelost. Wer zehn Sportbegriffe im Gitterrätsel fand und Glück hatte, bekam einen Büchergutschein und Karten für das Freilichtmuseum Grefrath.